

12. März 2010



# JUNIORENFÖRDERGEMEINSCHAFT RAUHE EBRACH FRENSDORF E.V.

## SV FRENSDORF, SV REUNDORF UND DJK-SC VORRA

### gründen die Juniorenfördergemeinschaft „Rauhe Ebrach Frensdorf e.V.“ im Sportheim Reundorf in einer ersten Mitgliederversammlung

Die Vereine SV Frensdorf, SV Reundorf und DJK-SC Vorra trafen sich in den vergangenen Wochen mehrfach um die Juniorenfördergemeinschaft in der Gemeinde Frensdorf auf den Weg zu bringen.

Die Vereinsvorstände und die Jugendleiter, desweiteren aus den Vereinen stammende Verantwortliche für die JFG, setzten sich zusammen und entwarfen eine Satzung zum Wohle der Jugend und der Zukunftsicherung der beteiligten Vereine. Auch wurde ein Name für den neu zu gründenden Verein gesucht und mit „Rauhe Ebrach Frensdorf e.V.“ gefunden. Wichtig war den Funktionären die lokale Verbundenheit in der Namensgebung. Auch war es eine Vorgabe des Verbandes.

Nachdem diese wichtige Formalität endlich auf den Weg gebracht war ging es daran, eine erste Informationsversammlung einzuberufen und die Öffentlichkeit zu informieren. Bei dieser gut besuchten und sehr gut moderierten Versammlung am 12. März in Reundorf wurde ein Vorsitzender bestimmt. Es handelt sich um Friedrich Biesenecker vom SV Frensdorf. Die

weiteren Vorstandsposten werden demnächst im Ausschuß vergeben und besetzt.

Nachdem nun die erforderlichen Schritte der Gründung erledigt sind wird der Verein durch Eintragung im Vereinsregister angemeldet und letztendlich zum Spielbetrieb beim Bayerischen Fußballverband zugelassen.

Ab der neuen Spielsaison 2010 / 2011 werden unsere Kinder und Jugendlichen unter dem Vereinsnamen „JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V.“ den Spielbetrieb aufnehmen und in den jeweiligen Altersklassen auflaufen.

In den nächsten Wochen gilt es nun die weiteren Posten der JFG zu besetzen und die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Arbeit zu stellen. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Mitglieder und insbesondere die Familien der Spieler für die Entscheidungen Verständnis haben und sich weiterhin in die Vereinsarbeit, auch wenn jetzt nicht mehr der jeweilige Verein davor steht, einbringen und mithelfen.

Die Vereine möchten sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und allen Interessierten bedanken!